

MÄRZ

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN
Engelstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

SA 01	19:30 OPER VON THALIA GEKÜSST eine Wupperetten-Revue 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	PREISE K	19:30 SCHAUSPIEL PRIMA FACIE von Suzie Miller	PREISE P	
SO 02	18:00 OPER FAUST von Charles Gounod 17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	PREISE K	18:00 SCHAUSPIEL MONTE ROSA von Teresa Dopler	PREISE P	
MO 03				20:00 SINFONIEORCHESTER SEHNSUCHT 4. Kammerkonzert Mendelssohn Saal	PREISE T
DI 04	09:20 WUPPERTALER BÜHNEN FÜHRUNG DURCH DAS OPERNHAUS Ticketkauf nur vorab bei der KulturKarte möglich	PREISE Z			
DO 06			17:00 SCHAUSPIEL DAS LITERARISCHE SOLO es liest Thomas Braus CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2 Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!		
SA 08	19:30 SCHAUSPIEL Premiere MEPHISTO nach Klaus Mann im Anschluss Premierenfeier	PREISE O			
SO 09	18:00 SCHAUSPIEL MEPHISTO nach Klaus Mann	PREISE P	12:00 & 15:00 OPER Premiere AUF SCHATZSUCHE	PREISE X	11:00 SINFONIEORCHESTER ICH LADE GERN MIR GÄSTE EIN 75 Jahre Konzertchor Wuppertal Veranstalter: Konzertchor Wuppertal e. V.
DO 13	20:00 SCHAUSPIEL UNVORHERSEHBAR Ohne Tresen nix gewesen! Kleines Foyer - AUSGEBUCHT -				
FR 14	19:30 SCHAUSPIEL KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller	PREISE P	11:00 SCHAUSPIEL ES WAR EINMAL ... von Hannah Frauenrath & Ensemble	PREISE P	
SA 15	19:30 OPER VON THALIA GEKÜSST eine Wupperetten-Revue 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	PREISE K	19:30 SCHAUSPIEL ES WAR EINMAL ... von Hannah Frauenrath & Ensemble	PREISE P	
SO 16	16:00 SCHAUSPIEL ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN von Joseph Kesselring	PREISE P	12:00 & 15:00 OPER AUF SCHATZSUCHE	PREISE X	11:00 SINFONIEORCHESTER ALSO SPRACH ZARATHUSTRA IVES, STRAUSS & ROTT 7. Sinfoniekonzert 10:30 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
	20:00 OPER DAS UNIVERSUM DER MENSCHLICHEN STIMME Lektion 1: Die Technik Kronleuchterfoyer	PREISE U			
MO 17	20:00 WUPPERTALER BÜHNEN JAZZFOYER Jens Düppe Quartett Kronleuchterfoyer	PREISE T		20:00 SINFONIEORCHESTER ALSO SPRACH ZARATHUSTRA IVES, STRAUSS & ROTT 7. Sinfoniekonzert 19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse	PREISE I
MI 19				09:30 & 11:15 SINFONIEORCHESTER KARNEVAL DER TIERE 3. Schulkonzert Mendelssohn Saal	PREISE W
DO 20			10:00 OPER Wiederaufnahme KLEINES STÜCK HIMMEL von Núñez Hierro/Michaelis/Schulle	PREISE X	09:30 & 11:15 SINFONIEORCHESTER KARNEVAL DER TIERE 3. Schulkonzert Mendelssohn Saal
FR 21	19:30 OPER SONGS & ARIEN Jenny Thiele trifft Oliver Weidinger INSEL e. V. - Kultur im ADA, Wiesenstr. 6	PREISE U	19:30 SCHAUSPIEL PRIMA FACIE von Suzie Miller	PREISE P	09:30 & 11:15 SINFONIEORCHESTER KARNEVAL DER TIERE 3. Schulkonzert Mendelssohn Saal
SA 22	19:30 SCHAUSPIEL MEPHISTO nach Klaus Mann	PREISE P			12:00 SINFONIEORCHESTER GEZWITSCHER: VOGELSTIMMEN IN DER MUSIK 4. Ohrenöffner CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2 Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!
SO 23	16:00 OPER FAUST von Charles Gounod 15:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	PREISE K	10:30 OPER KLEINES STÜCK HIMMEL von Núñez Hierro/Michaelis/Schulle	PREISE X	
	21:00 SCHAUSPIEL DIE HÖLLE / INFERNO frei nach Dante Alighieri	PREISE T			
DI 25			09:00 & 10:30 OPER KLEINES STÜCK HIMMEL von Núñez Hierro/Michaelis/Schulle	PREISE X	
MI 26	17:15 OPER PREMIEREN-TEASER zu »The Lodger« Kronleuchterfoyer Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!		09:00 & 10:30 OPER KLEINES STÜCK HIMMEL von Núñez Hierro/Michaelis/Schulle	PREISE X	
FR 28	19:30 SCHAUSPIEL DIE HÖLLE / INFERNO frei nach Dante Alighieri	PREISE T			
SA 29	19:30 OPER Premiere THE LODGER von Phyllis Tate 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer im Anschluss Premierenfeier im Kronleuchterfoyer	PREISE J	19:30 SCHAUSPIEL Premiere NIGHTRADIO - NO. 4 im Anschluss Premierenfeier	PREISE T	
SO 30	18:00 SCHAUSPIEL MEPHISTO nach Klaus Mann im Anschluss Publikumsgespräch im Kronleuchterfoyer	PREISE P	11:00 OPER KLEINES STÜCK HIMMEL von Núñez Hierro/Michaelis/Schulle	PREISE X	18:00 SINFONIEORCHESTER VIOLA UND ORGEL 3. Orgel-Akzent

Die Buchstaben neben den Vorstellungsterminen zeigen die jeweils geltenden Preise an. Eine genaue Übersicht pro Preisgruppe finden Sie auf der Rückseite.

Bei Bedarf erhalten Sie Hinweise auf sensible Inhalte und sensorische Reize in unseren Produktionen bei der Kulturkarte (+49 202 563 7666) oder unter wuppertaler-buehnen.de



BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an und erhalten Sie wöchentliche Veranstaltungshinweise.
wuppertaler-buehnen.de/newsletter

Unsere Leistungen:

Schmidt
Ley+
Wiegandt



GESTALTUNG



DRUCKPRODUKTION



WEBSHOPS



VERPACKUNGEN



BERATUNG +
ENTWICKLUNG



MAILINGS +
LETTERSHP



WAREHOUSING +
POS-LOGISTIK



ETIKETTEN +
AUFKLEBER

0202 25061-0 · slw-medien.de

OPER

THE LODGER

Oper in zwei Akten von Phyllis Tate · Libretto von David Franklin nach dem gleichnamigen Roman von Marie Adelaide Belloc Lowndes · In englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Premiere: 29.03.2025, 19:30 Uhr
Opernhaus

Emma Bunting, eine verarmte Vermieterin im viktorianischen London, nimmt einen vornehmen Untermieter auf. Langsam stellt sich heraus, dass dieser nicht das ist, was er zu sein scheint, und sein religiöser Wahn deutet auf psychische Probleme hin. Als sich die Situation immer mehr zuspitzt, quält sich Emma mit der Frage, ob sie ihn trotz seiner Krankheit bei den Behörden anzeigen soll. Denn ihr Untermieter ist niemand Geringeres, als ›Jack the Ripper‹.

Phyllis Tate ist eine der bedeutendsten britischen Komponistinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit ihrer Musik will sie unterhalten und Freude bereiten, daher bietet THE LODGER trotz des düsteren Themas auch heitere Momente. Sie arbeitet dabei mit einprägsamen Themen, atmosphärischer Orchestrierung und spannenden psychologischen Einsichten.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 16 Jahren, die es spannend mögen, sich mal wieder in tiefenpsychologische Abgründe stürzen wollen oder einfach nur einen unterhaltsamen Abend verbringen möchten.

Mit: Erik Rousi, Edith Grossman, Margaux de Valensart, Zachary Wilson, Merlin Wagner, Elia Cohen-Weissert (Opernstudio NRW) u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt, Inszenierung: Greg Eldridge, Bühne: Alyson Cummins; Kostüme: Evelien Van Camp, Videodesign: Ian MacIntosh

Termine: 29.3., 5.4., 3., 11.5.2025

VON THALIA GEKÜSST

Eine Wupperetten-Revue mit Musik von Eduard Künneke, Ralph Benatzky, Franz Lehár u. a. · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 12 Jahren, die Lust auf einen beschwingten Abend haben, in die Welt der Operette eintauchen möchten oder mal wieder ihr Glitzeroutfit auspacken wollen!

Mit: Edith Grossman, Elia Cohen-Weissert (Opernstudio NRW), Zachary Wilson, Merlin Wagner, Oliver Weidinger, Vera Egorova, Sangmin Jeon, Margaux de Valensart

Tanzstatisterie der Wuppertaler Bühnen
Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Jan Michael Horstmann; Inszenierung: Rebekah Rota; Co-Regie und Choreografie: Edison Vigil; Bühne: Sabine Lindner; Kostüme: Elisabeth von Blumenthal, Petra Leidner

Termine: 1., 15.3., 18.5., 6., 14., 27.6., 13.7.2025

FAUST

Oper in vier Akten von Charles Gounod · Libretto von Jules Barbier und Michel Carré nach Johann Wolfgang Goethes ›Faust I‹ · Kritische Neuausgabe von Fritz Oeser · In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

 Hinweis: Die Vorstellung am 23.3. ist für gehörlose Menschen mit Sound-Shirt buchbar, eine Dolmetscherin ist anwesend. Tickets in der Kulturkarte!

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 14 Jahren, die sich DEM deutschen Klassiker widmen wollen, große Oper erleben möchten oder in einer Sinnkrise stecken.

Mit: Sangmin Jeon, Erik Rousi, Zachary Wilson, Yancheng Chen (Opernstudio NRW), Hak-Young Lee, Margaux de Valensart, Edith Grossman, Vera Egorova

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Extrachor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt, Inszenierung & Bühne: Matthew Ferraro; Kostüme: Devi Saha

Termine: 2., 23.3., 4.4., 9.5., 8.6., 1.7.2025

DAS UNIVERSUM DER MENSCHLICHEN STIMME

Lektion 1: Die Technik
So. 16 März 2025, 20:00 Uhr
Kronleuchterfoyer

Sprechen, Flüstern, Schreien, Jodeln, Kreischen – die menschliche Stimme ist zu vielem fähig. Auf der Opernbühne schafft sie es, ganz ohne Verstärkung und mit unterschiedlichsten Stilen einen riesigen Raum zu füllen. Damit dies jedoch gelingt, braucht es eine ganz besondere Stimm-Technik, die über viele Jahre trainiert werden muss. Erfahren Sie in der ersten Lektion, wie Opersänger_innen ihr Instrument – die Stimme – zum Klingen bringen, was dabei vielleicht schief gehen kann und worauf es wirklich ankommt.

Mit: Rebekah Rota (Moderation), N. N. (Gesang), N. N. (Klavier)

AUF SCHATZSUCHE

OpernClub-Kids und OpernClub-Jugend
Premiere: 9. März 2025, 12 Uhr
Theater am Engelsgarten

Durch Einsparungen ist der OpernClub in Gefahr! Doch das Schicksal nimmt eine unerwartete Wendung, als die Kinder im Kostümfundus in einem Haufen aussortierter, verstaubter Koffer auf geheimnisvolle Briefe stoßen. / Auch die Liebe ist ein kostbarer Schatz. Doch nach der Hochzeit kommen manchmal unerwartete Geheimnisse an den Tag. Wie entscheidet man, ob ein Schatz noch bewahrt werden kann oder verloren ist?

Eine interaktive SCHATZsuche zum Mitfeiern und Miträtseln.

Mit: OpernClub-Kids, OpernClub-Jugend

Termine: 9., 16.3.2025

SCHAUSPIEL

MEPHISTO

nach Klaus Mann
Bühnenfassung von Nicolas Charaux und Marie-Philine Pippert
Premiere: Sa. 8. März 2025, 19:30 Uhr
Opernhaus

1926. Hendrik Höfgen ist Schauspieler am Hamburger Künstlertheater. Bis 1936 steigt er zum gefeierten Theaterstar auf. Dafür nutzt er seine Verbindungen zu den Machthabern und wird schließlich Intendant des Berliner Staatstheaters. Im Rausch des Erfolgs ignoriert er jedoch die zunehmende Bedrohung, die von der Nazi-Diktatur ausgeht ...

1936 veröffentlicht, gilt ›Mephisto‹ als Klaus Manns berühmtester Roman und wesentliches Dokument der Exilliteratur. Regisseur Nicolas Charaux, der zuletzt ›Ulysses‹ auf die Bühne des Opernhauses brachte, nimmt sich nun Manns Geschichte über Anpassung, Widerstand und künstlerische Moral an.

Mit: Thomas Braus, Luise Kinner, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Albert Frühstück; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 8., 9., 22., 30.3., 2., 10., 17.5., 29.6.2025

NIGHTRADIO – NO. 4

von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes
Premiere: Sa. 29. März 2025, 19:30 Uhr
Theater am Engelsgarten

»Die Chemie stimmt zwischen Walz und Smailes. Auch musikalisch ergänzen die beiden sich. Wie aus einem Guss erscheinen die gemeinsamen Songs [...]. Die musikalische Bandbreite ist beachtlich. Walz und Smailes grooven, rocken, swingen, mal fetzig, mal romantisch.«
Westdeutsche Zeitung

NIGHTRADIO: Das ist wie ein kaltes Getränk am Feierabend, eine kühle Brise auf der Haut oder das goldene Licht des Sonnenuntergangs! Entspannt, mit einem Lächeln auf den Lippen und gut gelaunt geht es durch einen beschwingten Abend mit Stefanie Smailes und Stefan Walz.

In der vierten Auflage seiner Radioshow rockt Stefan Walz alias Aristoteles Buenaventura wieder musikalisch durch die Nacht und wird dabei tatkräftig unterstützt von ›Alana La Peca‹.

Termine: 29.3., 3., 12.4., 20.6.2025

MONTE ROSA

von Teresa Dopler

»Unter Peter Wallgrams präziser Regie liefen die Dialoge wie am Schnürchen, zündete in knackigen 80 Minuten ein Gag nach dem anderen, füllte sich der ausverkaufte Saal mit Gelächter und gegen Ende mit Bravo-Rufen.«
Wuppertaler Rundschau

›Monte Rosa‹ wurde 2021 am Landestheater Niederösterreich in St. Pölten uraufgeführt und war zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen. Regisseur Peter Wallgram bringt Dopplers Bergpano-Drama im Theater am Engelsgarten auf die Bühne.

Mit: Alexander Peiler, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung & Bühne: Peter Wallgram, Kostüme: Miriam Grimm; Musik: Michael Mühlhaus; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 80 Minuten, keine Pause

Termine: 2.3., 2., 13.4.2025

PRIMA FACIE

von Suzie Miller
Deutsch von Anne Rabe

Tessa Ensler hat es geschafft. Als Strafverteidigerin einer renommierten Kanzlei verteidigt sie erfolgreich Männer, die wegen sexueller Straftaten belangt werden – bis der sexualisierte Übergriff eines Arbeitskollegen Tessa zum Innehalten zwingt. Sie erstattet Anzeige und findet sich auf einmal auf der anderen Seite des Gerichtssaals wieder ...

2019 wurde der Monolog schließlich in Sydney uraufgeführt und feiert nun seinen Siegeszug über die deutschsprachigen Theaterbühnen.

Mit: Julia Wolff

Inszenierung: Johanna Landsberg; Bühne & Kostüme: Johanna Rehm; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 1., 21.3., 4.4., 3.5.2025

KABALE UND LIEBE

von Friedrich Schiller

»Das Wuppertaler Ensemble stellt sich erfolgreich der anspruchsvollen Aufgabe, Schillers Sprache und komplexen Satzbau einem heutigen Publikum zu präsentieren. Das Wuppertaler Ensemble agiert auf hohem Niveau.«
Wuppertaler Rundschau

Luise und Ferdinand lieben sich, doch ihre Väter sind gegen die Verbindung. Präsident von Walter lehnt die Beziehung seines Sohns zu einer Bürgerlichen ab. Um seinen Einfluss bei Hofe zu stärken, verfolgt er andere Pläne für Ferdinand. Stadtmusikant Miller sieht die Ehre und Zukunft seiner Luise in Gefahr. Das junge Paar gerät in ein Netz aus Intrigen, aus dem es sich schließlich nur auf tragische Weise zu befreien weiß ...

Mit: Thomas Braus, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Paula Schäfer, Hendrik Vogt, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Roland Riebeling; Bühne: Manfred Marczewski-Achilles; Kostüme: Silke Rekort; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

Dauer: ca. 2 Stunden 45 Minuten, inkl. einer Pause

Termine: 14.3., 6.4., 16.5.2025

ES WAR EINMAL ...

Uraufführung von Hannah Frauenrath & Ensemble

»Nicht einen Moment ist dieses Theater-Experiment kopflastig oder theorieschwer. Im Gegenteil: Das Lachen im Publikum mag kein Ende nehmen. Das wunderbare Quartett auf der Bühne hat ganz viel damit zu tun: toll!«
Wuppertaler Rundschau

Mit: Nora Krohm, Silvia Munzón López, Konstantin Rickert, Julia Wolff

Inszenierung & Text: Hannah Frauenrath; Bühne & Kostüme: Laura Immler; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 70 Minuten, keine Pause

Termine: 14., 15.3., 4.5.2025

SINFONIE ORCHESTER

SEHNSUCHT

4. Kammerkonzert
Mo. 3. März 2025, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

FRANCIS POULENC – Trio für Oboe, Fagott und Klavier op. 43
LOUIS SPOHR – Sechs deutsche Lieder op. 103
CAMILLE SAINT-SAËNS – Tarantelle op. 6
GIACOMO MEYERBEER – Hirtenlied
JOHANNES BRAHMS – Zwei Gesänge op. 91
FRANCIS POULENC – Sextett für Bläser und Klavier op. 100

Bettina Ranch, Mezzosopran
Catarina Laske-Trier, Flöte
Andreas Heimann, Oboe
Selina Lohmüller, Klarinette
Alvaro Pestaña Diéz, Fagott
Oliver Nicolai, Horn
Erie Uchino, Klavier

ALSO SPRACH ZARATHUSTRA

7. Sinfoniekonzert
So. 16. März 2025, 11 Uhr
Mo. 17. März 2025, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

CHARLES IVES – ›The Unanswered Question‹
RICHARD STRAUSS – ›Also sprach Zarathustra‹ Tondichtung für großes Orchester op. 30
HANS ROTT – Sinfonie Nr. 1 E-Dur

Patrick Hahn, Dirigent

Es geht um die ganz großen (unbeantworteten) Fragen. Etwa um die ›immerwährende Frage nach der Existenz‹ der Menschheit, wie Charles Ives, der Urvater der amerikanischen Moderne, es im Vorwort zu seinem ikonischen Werk ›The Unanswered Question‹ ausdrückt. Einen ähnlichen philosophischen Background hat auch Richard Strauss' berühmte Tondichtung ›Also sprach Zarathustra‹, die ein musikalischer Widerhall auf das gleichnamige und rätselhafte Buch des Philosophen Friedrich Nietzsche ist. Am Anfang steht ein spektakulär in Töne gesetzter Sonnenaufgang, der als Soundtrack für Stanley Kubricks cineastisches Meisterwerk ›2001: Odyssee im Weltraum‹ weltberühmt wurde. Mit Hans Rott folgt ein Komponist, der noch um größere Popularität kämpfen muss, in den vergangenen Jahren aber zunehmend wiederentdeckt wird. Der Schüler von Anton Bruckner, der so tragisch früh mit 25 starb, war ein wegweisender Sinfoniker, betont Patrick Hahn: ›Seine Musik war ihrer Zeit voraus und nimmt die Klangsprache von Gustav Mahler vorweg.« Zeit also, diesen sinfonischen Wegbereiter auf der Konzertbühne zu würdigen.

Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse So. 10:30 Uhr und Mo. 19 Uhr

KARNEVAL DER TIERE

3. Schulkonzert
Mi. 19. März 2025, 9:30 & 11:15 Uhr
Do. 20. März 2025, 9:30 & 11:15 Uhr
Fr. 21. März 2025, 9:30 & 11:15 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Andreas Heimann, Nicola Hammer, Gerald Hacke & Charlotte Hachmeister, Konzept und Moderation
Koji Ishizaka, Dirigent

Das Sinfonieorchester Wuppertal präsentiert mit dem ›Karneval der Tiere‹ von Camille Saint-Saëns eines seiner berühmtesten und humorvollsten Werke und bringt Schwan, Elefant und Schildkröten zum Klingen.

GEZWITSCHER: VOGELSTIMMEN IN DER MUSIK

4. Ohrenöffner
Sa. 22. März 2025, 12 Uhr
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei!

Björn Woll, Moderation
Ulrike Siebler & Gerald Hacke, Gesprächsgäste

Eine ganze Voliere voller Vogelstimmen finden wir schon in der Barockmusik bei Händel und Vivaldi, in Beethovens ›Pastorale‹ singen Nachtigall, Wachtel und Kuckuck – und Messiaen hat die Stimmen der gefiederten Sangesmeister mit ornithologischer Präzision erforscht. Aber auch abseits dieser prominenten Namen wird durch die ganze Musikgeschichte fleißig gezwitschert.

VIOLA UND ORGEL

3. Orgel-Akzent
So. 30. März 2025, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

DIETRICH BUXTEHUDE – Toccata in G-Dur
BuxWV 164 für Orgelpositiv
JOHANN SEBASTIAN BACH – Konzert C-Dur
Grosso Moguk BWV 594 nach Antonio Vivaldi für Orgel
LUDWIG VAN BEETHOVEN – Scherzo aus ›Fünf Stücke für Flötenuhr‹ WoO 33
JOHANN NEPOMUK HUMMEL – Fantasie g-Moll Op. 94 für Viola und Orgel
ALEXANDER GLASUNOW – Élégie op. 44 für Viola und Orgel
MARCO ENRICO BOSSI – Scherzo g-Moll Op. 49 Nr. 2 für Orgel
PAUL HINDEMITH – Trauermusik für Viola und Orgel
JEAN FRANÇAIX – ›Suite Carmélite‹
YORK BOWEN – Fantasia für Viola und Orgel

Momchil Terziyski, Viola und Viola d'amore
Wolfgang Kläsener, Orgel

Impressum

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
Geschäftsführer: Torger Nelson

Titel © Holger Talinski
The Lodger © Martin Reißmann
Von Thalia geküsst © Patrick Gawandtka
Monte Rosa © Christoph Sebastian
Silvia Munzón López © Anna Schwartz
7. Sinfoniekonzert © Holger Talinski
Orgel-Akzent © Holger Talinski

Stand: Januar 2025

TICKETVERKAUF

Im Kalendarium auf der Vorderseite finden Sie einen Hinweis auf die angewandten Preise pro Termin.

Preise in €	G	H	I	J	K	M	O	P	S	T	U	V	W	X	Y	Z
PG1	58	53	48	48	44	39	33	28	25	19	16	10	7	5	3	2
PG2	51	46	41	42	38	29	25	19								
PG3	44	39	34	32	28	19	15	15								
PG4 in OH/HS	31	29	26	18	15	11	9	9								
PG5 in der HSH	20	19	15	12	11	19										

TICKET- UND ABO-HOTLINE: +49 202 563 7666

KULTURKARTE: Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal; Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

ONLINE-BUCHUNG: kulturkarte-wuppertal.de

E-MAIL-BUCHUNG: kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

THEATERKASSE IM OPERNHAUS: Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Fr. 17 – 19 Uhr

sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online unter: reservix.de